

24. Februar 2009

Die Burkheimer Schlossgeister waren in revolutionärer Stimmung

VOGTSBURG-BURKHEIM (htr). "Revolution im Burkheimer Schloss" – unter diesem Motto begeisterten die Aktiven der Burkheimer Schneckenzunft die Besucher im ersten Teil des Zunftabends am Samstag in der voll besetzten Lazarus-von-Schwendihalle. Die mehr als 55 Akteure sorgten für ausgelassene Stimmung im Saal. Zunftmeister Rainer Trogus hieß auch Bürgermeister Gabriel Schweizer, Pfarrer Johannes Gut, Ortsvorsteher Herbert Senn, die Abordnungen verschiedener Narrennester aus Vogtsburg und die Welschkorneber aus Gündlingen willkommen.

Burkheimer Wahrzeichen war an Endingen verkauft worden

Große Aufregung herrschte bei den Burkheimer Schlossgeistern, die über 500 Jahre im Schlosskeller friedlich geschlummert hatten, als sie feststellten, dass vor vielen Jahren das Burkheimer Schloss an Endingen verkauft worden war. Doch jetzt sollte es wieder in Burkheimer Besitz kommen.

Die kleinen Zunftmitglieder, Stella Cirelli, Seline und Christin Sazepin, Vanessa Weber, Romina Beggiano, Nico Trogus, Gianluca und Alessandro Di Milla, Allegra Lombardo, Janik Schneider und Tamara Kaltenbach, als Ritter und Burgfräulein verkleidet, hatten offensichtlich viel Spaß bei ihrem Schneckensamen-Tanz im Schlosssaal. Eingübt hatten ihn Daniela Jäger und Lisa Thoma.

Ein schweres Los mussten die Bauarbeiter Thorsten Schultes, Heiko Kromer und Andreas Kranzer im Schloss ertragen. Mit ihrem Chef erduldeten sie auf der Baustelle die Sklaverei.

Der Hexenmeister versuchte die Retention zu verhindern

Die junge Garde begeisterte mit einem von Julia Beggiano und Kerstin Schmidt eingeübten Tanz. Während Hexenmeister Timmy Calma versuchte die geplante Retention zu verhindern, brachten seine Hexen Nicole Di Millia, Dolores Düringer, Daniela Jäger, Diana Schmidt, Tina Schultes, Steffi Calma, Manuela Trogus und Sabrina Zibold das ganze Schloss in Aufruhr. "Die Politiker wollten doch die Retention", sagten die Hexen zu ihrer Entschuldigung.

Über das Leben eines Feriengastes berichtete in der Bütt' die Hessin Alexandra Bercher, die bei einem Preisausschreiben einen Wellnessurlaub im Burkheimer Schloss gewonnen hatte. Dort genoss sie die Annehmlichkeiten einer Wohlfühloase und kehrte danach "knitterfrei" zu ihrem Mann nach Hause zurück.

Schuldnerberater Peter Zwegat (Sven Düringer) trat in der Weihnachtsgeschichte auf, wo auch Super Nanny den untröstlichen Jungen beruhigte. Mit dem Tanz "Ghost Busters" begeisterte die große Garde mit Bianca Schneider, Julia Beggiano, Monika Kromer, Desiree Martin, Linda Kranzer, Sarah Oakley, Jessica Scherzinger, Carina Gschwender, Melanie, Carmen Kromer, Kerstin und Steffen Schmidt in ihren fantastischen Kostümen. Sven Düringer und Rainer Trogus glossierten als Till und Eulenspiegel das Burkheimer Zeitgeschehen.

Der Hausmeister und sein Stift, Henry und Nina Neis, wussten wieder viel über die Ereignisse zu Hause und aus Vogtsburg zu berichten. Mit dem Tanz des Herrenballetts "Bauer sucht Frau" endete der Zunftabend. Durch das Programm führten Kerstin und Hanna Schmidt. In den Pausen und nach dem Programm sorgte Discjockey Heinz Paul für Stimmung.

Autor: htr



Einen flotten Tanz zeigte die junge Garde. | Foto: herbert trogus